

Mindestlohn: IG BAU für Schlichterspruch

Frankfurt am Main. Die Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt (IG BAU) stimmte für den Schlichterspruch zur Mindestlohnerhöhung vom 19. Dezember. Jetzt seien die Unternehmer am Zug, »den Weg für eine Anhebung der Lohnuntergrenzen auf dem Bau endgültig freizumachen«, ließ der IG-BAU-Bundesvorsitzende, Robert Feiger, am Donnerstag in Frankfurt mitteilen. Dem Kompromiss von Kapital- und Gewerkschaftsseite entsprechend soll die Lohnuntergrenze für Hilfsarbeiten vom 1. April 2020 an um 35 Cent auf 12,55 Euro pro Stunde steigen. Der Mindestlohn für Facharbeiter, den es nur in Westdeutschland und Berlin gibt, erhöht sich um 20 Cent auf 15,40 Euro (West) beziehungsweise 15,25 Euro (Berlin). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370266.mindestlohn-ig-bau-für-schlichterspruch.html>